



Pferdesportverband
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 10 / 07. Mai 2009

Seite 1/12

Inhalt

Seite

Verband

2/6

FN-Tagungen in Nürnberg: Erika Cordts zum Ehrenmitglied ernannt +++ Aktuelle Ehrungen: Goldene Ehrennadeln für Eckart Meyners und Dr. Burkhardt Fischer +++ Landesturnier Hannover live erleben: Jetzt anmelden für HA.LT-Jugendcamp +++ Hannoversches Landesturnier HA.LT 2009: Bonus-Eintrittskarten im Vorverkauf +++ Landestalentsichtung PSV Hannover: 41 Nachwuchstreiter zu Lehrgängen eingeladen +++ Aktuelle Kaderänderungen PSV Hannover +++ PSV Hannover gratuliert zum Geburtstag +++ Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Stalltür in Verden brachte „volles Haus“ +++ Planungshilfe für reitsporttouristische Angebote erschienen +++ Förderung des Behindertensports: Günther-Volker-Preis 2009: Bewerbungen bis 15. Mai möglich +++ LSB: Steuerfreie Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit

Dressur

6/7

Dritter Platz für Kathleen Keller und Wonder in Saumur +++ Dressur Hagen: Hartwig Burfeind neuer Deutscher Champion der Berufsreiter

Springen

7

Drei Reiter für Bundessichtung „EM Children 2009“ in Freudenberg nominiert +++ Terminkorrekturen: Halbfinale der Warsteiner-Reitsportförderung vom 5. bis 8. August in Verden

Vielseitigkeit

8

Longlist für Team Hannover bei der Goldenen Schärpe Ponys 2009 steht +++ Frederic Meyer startet beim Preis der Besten Pony –Vielseitigkeit +++ CIC*/** Kreuth: Zweimal Platz zwei für Andreas Dibowski

Voltigieren

8/10

Preis der Besten Voltigieren in Elmshorn: Platz eins und zwei für Brüsewitz-Brüder +++ Integratives Voltigierturnier in Rehbeck: Gastgeber zeigten gute Leistungen

Vierkampf

10/11

Bundesvierkampf in Fürstenwald: Team- und Einzelsilber für den PSV Hannover

Fahren

11/12

Martin Klemm ist neuer Vorsitzender des Fachausschusses Fahren +++ Fahrseminar in Okel: Von der Nennung bis zur erfolgreichen Abreise

Weitere Meldungen

12

Regionale PM-Fachtagungen 2009: Bodenarbeit mit Hess und Hinrichs am 9. Juni +++ Kaltblutrennen in Wietetze: Auch der Parcouschef sattelt einen schweren Vierbeiner



...noch **70 Tage** bis zum Landesturnier.

Herausgeber:

Pferdesportverband Hannover e.V.
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel.: (0511) 325768 Fax: (0511) 325759

E-Mail: info@psvhhan.de
Internet: www.psvhhan.de

Redaktion:

Tina Pantel
E-Mail: tina.pantel@psvhhan.de
Bildmaterial auf Anfrage.
Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.



Verband

FN-Tagungen in Nürnberg: Erika Cordts zu FN-Ehrenmitglied ernannt

Nürnberg (fn-press). Im Rahmen der FN-Tagungen in Nürnberg hat die Mitgliederversammlung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) dem FN-Präsidenten Breido Graf zu Rantzau (59, Breitenburg) ihr Vertrauen ausgesprochen und für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. In neuer Zusammensetzung präsentiert sich das Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) wie folgt:

Zum neuen Vize-Präsidenten Zucht wurde Theo Leuchten (Ratingen) gewählt. Friedrich Witte (73, Burscheid) wurde als FN-Vizepräsident Sport und Ruth Klimke (68, Münster) als FN-Vizepräsidentin Persönliche Mitglieder im Amt bestätigt.

Neu ins Präsidium gewählt wurden Rudolph Erbrinz von Croy (Dülmen) als Vertreter der AG Landesverbände, Gisela Hinnemann (Voerde) für das Ressort Breitensport sowie Ann-Kathrin Linsenhoff (Kronberg). Als Bundesjugendwartin nimmt Heidi van Thiel (Essen) den Platz ihres Vorgängers Rolf Schmidt (Feldatal) im Präsidium ein. In Nürnberg wiedergewählt wurden außerdem Karl-Heinz Groß (69, Saarbrücken), seit 2001 Finanzkurator des FN-Präsidiums, Gustav Meyer zu Hartum (67, Herford) als weiterer Repräsentant der Zucht, Madeleine Winter-Schulze (67, Wedemark), die im Präsidium die Belange des Spitzensports vertritt, sowie Hans-Peter Schmidt (67, Nürnberg). Neben Peter Hofmann (59, Mannheim), der auch in den kommenden vier Jahren die Interessen der Turnierveranstalter vertreten wird, wurde als weiteres kooptiertes Mitglied Jürgen Lau (61, Gerbstedt) ins Präsidium berufen. Nicht mehr zur Wahl stellten sich der langjährige Vorsitzende des FN-Vorstands Zucht, Horst Ense (Kerpen-Niederbolheim), Erika Cordts (Hannover), Dr. Joachim Markgraf (Dresden) und Dr. Bernd Springorum (Herdecke). Alle vier wurden in Nürnberg - gemeinsam mit ihrem ehemaligen Präsidiums-Kollegen Ferdi-Jörgen Wassermeyer (Schwelm) - zu FN-Ehrenmitgliedern ernannt.

Aktuelle Ehrungen im Pferdesportverband Hannover

Hannover (psvhannover-aktuell). Mit der goldenen Ehrennadel des niedersächsischen Reiterverbandes wurde Sportwissenschaftler Eckart Meyners aus Lüneburg ausgezeichnet. Dieselbe Ehrung durfte auch Dr. Burkhardt Fischer aus Verden entgegennehmen.

Er ist seit 24 Jahren Vorsitzender des Kreisreiterverbandes Verden und Organisator zahlreicher nationaler und internationaler Championate. Die goldene Ehrennadel des niedersächsischen Reiterverbandes ist hervorragenden Persönlichkeiten vorbehalten, die große Verdienste im Verbandsleben oder in der Organisation der Verbände haben und über das Kreisgebiet hinaus gewirkt haben.

Mit der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Reiterverbandes wurde Joachim Weist aus Verden zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum an der Hannoverschen Reit- und Fahrschule in Verden ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel ist für besondere Verdienste im aktiven Reitsport vorgesehen, außerdem für besondere langjährige, ununterbrochene Leistungen im Verbands- und Vereinsleben, in der Organisation von Veranstaltungen, bei der Ausbildung der Jugend oder durch hervorragende Förderungsmaßnahmen im Interesse des Reitsports.

Die bronzene Ehrennadel des Niedersächsischen Reiterverbandes wurde an Willi Nübel aus Cuxhaven (Ritzebütteler Reitclub) verliehen. Die Bronzene Ehrennadel wird verliehen an aktive Reiter, Voltigierer und Fahrer sowie an Persönlichkeiten, die sich durch Treue und Zuverlässigkeit in der Organisation oder im Vereinsleben hervorgetan haben.

Mit der Bronzernen Plakette des PSV Hannover wurde Jürgen Wendt aus Cuxhaven (Ritzebütteler Reitclub) geehrt. Die bronzene Plakette des PSV Hannover wird für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein/Kreis/Bezirk, eine außerordentlich lange Mitgliedschaft/Mitbegründerschaft sowie für erfolgreiche Pferdesportler auf Kreisebene verliehen. tp



Landesturnier Hannover 2009 live: Jetzt anmelden für das HA.LT-Jugendcamp!

Hannover (psvhannover-aktuell). Sommer, Sonne, Spitzensport: Pferdefans von 14 bis 17 Jahren können das Hannoversche Landesturnier „HA.LT 2009“ vom 17. bis 19. Juli drei Tage lang live erleben beim Jugendcamping im Reiterstadion. Wer sich jetzt schnell anmeldet, sichert sich einen der 50 Teilnehmerplätze für Mädchen und Jungs der Jahrgänge 1995 bis 1992.

Britta Schröder vom Jugend- und Sportausschuss des PSV Hannover und Landestrainerin Vierkampf, hat für die Jugendlichen ein tolles Programm auf die Beine gestellt. An erster Stelle steht natürlich, den Spring- und Dressursport beim Landesturnier live hinter den Kulissen mitzuerleben, aber auch die anderen Aktivitäten passen klasse ins Sommerferienfeeling: Schwimmen im Freibad, Beach-Spiele, kleine sportliche Wettkämpfe, den Richtern -und Parcourschefs über die Schultern schauen, Disco und noch vieles mehr. Mitzubringen sind ein eigenes Zelt, Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze. Im Jugendcamp-Teilnehmerbeitrag von 55 Euro sind Frühstück, Mittag- und Abendessen, Getränke zu den Mahlzeiten sowie Eintritt zum Landesturnier, Freibad und Disco enthalten. Die jungen Pferdesportfans sollten vorrangig Mitglied in einem Reitverein des PSV Hannover sein. Gäste aus anderen Pferdesportverbänden können gerne anfragen. Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2009. Für Fragen stehen Britta Schröder und Willi Grollimund zur Verfügung.. Es werden noch Jugendgruppenleiter und Betreuer ab 18 Jahren für das Camp sowie auch Personen für das HALT-Helfer Team gesucht. Infos dazu auf www.psvhan.de. *tp*

Hannoversches Landesturnier HA.LT 2009: Bonus-Eintrittskarten im Vorverkauf

Hannover (psvhannover-aktuell). Wer früh plant, genießt Vorteile: Im Eintrittskarten-Vorverkauf für das Hannoversche Landesturnier HA.LT vom 16. bis 19. Juli 2009 können besonders größere Gruppen von günstigen Konditionen profitieren. Eine tolle Sache für viele Vereine und Pferdebetriebe, die dabei sein möchten, wenn sich die besten Dressur- und Springreiter im Pferdesportverband Hannover zu einem hochsommerlichen Spitzensportereignis in einer der schönsten, traditionellen Sportstätten Niedersachsens, dem Reiterstadion, mitten in Hannover treffen. Wer zehn Eintrittskarten im Vorverkauf bestellt (siehe auch Bestellformular als PDF-Datei auf www.psvhan.de), bekommt dazu zwei Bonus-Karten der gleichen Kategorie.

Und das sind die HA.LT-Preise:

Tageskarten: Do. bis Sa. Erwachsene 5 Euro/ Jugendliche 3 Euro
So. Erwachsene 8 Euro/ Jugendliche 4 Euro
Kinder bis zwölf Jahre frei

Dauerkarte: Erwachsene 10 Euro/ Jugendliche 8 Euro

Familienkarte: 10 Euro (pro Tag: zwei Erw. und Jgdl. 13 bis 18 Jahre)

SEC-Inhaber (SportehrenamtsCard): Eintritt frei

Ermäßigung im Vorverkauf: je zehn Eintrittskarten erhalten Sie zwei Bonus-Karten

Parkgebühr: Zuschauer/ Tag 3 Euro



Landestalentsichtung PSV Hannover 2009: 41 Nachwuchsreiter zu Lehrgängen eingeladen

Hannover (psvhannover-aktuell). Über 100 der junge Reittalente bis 14 Jahre im Spring- und Dressursattel kamen Mitte April zur dritten Landestalentsichtung des Pferdesportverbandes Hannover. 41 Nachwuchsreiter, davon einige für mehrere Disziplinen oder zwei Pferden/Ponys, wurden jetzt zu weiteren Fördermaßnahmen des PSV Hannover eingeladen.

Springen Ponys:

Marika Ahlers, Wietzen (RV Holte-Langeln); Josephine Dallmann, Kuhstedt (RFV Kuhstedt); Lisa Homann, Wathlingen (PSG Nienhagen), Tom Köhler, Emtinghausen (RV Thedinghausen) mit zwei Ponys, Kristin Kohlwey, Steyerberg (RFV Maasen-Sulingen); Dominique Kosok, Dorum (Wurster Reitclub); Louisa Lieber, Burgdorf (RV Ramlingen-Ehlershaus); Levke-Sophie Melfsen, Anstedt (RV Maasen-Sulingen); Paula Schlenker, (RC Hagen-Grinden); Klara Spilker, Visselhövede (RFV Bommelsen); Philipp Visser, Eschede (RSG Eschede).

Springen Pferde:

Melina Eisenhardt, Meißendorf (RV Aller-Leine); Melina Gehrmann, Lachendorf (RFV Beedenbostel); Anna Geschinsky, Salzhemmendorf (MTV Niedersachsen-Esbe); Victoria Kruse, Stöckse (RSV Alpheide-Nienburg); Rebecca Mörig, Vechelde (RFV Vechelde); Clara Röhr, Landesbergen (RV Landesbergen), Johanna Ruch, Rosdorf (RV Hof Bettenrode); Jana-Christin Spangenberg, Göttingen (RV Hainholzhof-Göttingen); Ricardo Tenti, Hemsloh (RV Wagenfeld).

Dressur Ponys:

Laura-Sophie Berger, Schnevedingen (RFV Schnevedingen); Cosima Borchers, Hannover (RV Isernhagen), Louisa Engelke, Langenhagen (RV Isernhagen); Wiebke Esdohr, Weyhe (RV Sudweyhe); Nina Fricke, Uetze-Hänigsen (RV Hänigsen); Max von Goebler, Bassum (RV Diek-Bassum); Luisa Jaenicke, Braunschweig (PRC Volkmarode); Caroline Karrenbauer, Sarstedt (RV Vogtei-Ruthe), Timo Köhler, Emtinghausen (RV Thedinghausen); Dominique Kosok, Dorum (Wurster Reitclub); Felix Niemeyer, Landesbergen (RFV Landesbergen); Swantje Peymann, Bremen (RV St. Jürgen); Kristin Schneider, Achim (RV Hagen-Grinden), Anne Siegert, Bremen (RV Eichenhof), Antonia Sandbrink, Wolfsburg (RFV Vorsfelde).

Dressur Pferde:

Elisa Exner, Bad Harzburg (Ges. f. Jagdfreunde Westerode); Lea Maximiliane Klie, Holzminden (RG Uslar); Laura Lepenies, Deinste (RV Fredenbeck); Anne Lubina, Winsen (FSV Winsen); Lars Möller, Visselhövede (RV Alvern) mit zwei Pferden; Lisa Mundt, Barum (RFV Brietlingen); Henrike Rauth, Holzminden (RG Uslar).

Vierkampf:

Rebecca Mörig, Vechelde (RFV Vechelde); Jana-Christin Spangenberg, Göttingen (RV Hainholzhof-Göttingen); Ricardo Tenti, Hemsloh (RV Wagenfeld). tp

Aktuelle Kaderänderungen PSV Hannover

Hannover (psvhannover-aktuell): Folgende Kaderänderungen haben sich bis Ende April 2009 im Pferdesportverband Hannover ergeben:

Nachberufung

Dressur D1 Ponyreiter

96 Grete Linnemann „Dornik Pur“ (bereits D1 mit Cinderella M WE)

Dressur D2 Junioren

92 Chris Bergmann „Wasco“ (bereits Perspektivkader mit Don Ami)

91 Lara-Christin Klindworth „Le Beau“ (vorher D2 mit Luciano, streichen)

Springen Perspektiv Ponyreiter

97 Carola Wegener „Daisy“



Seite 5/12

Springen D2 Junioren

91 Cara-Luisa Bolik „Chiano“ (bereits D2 mit Esther Light)

92 Josch Löhden „Candaletto“ (bereits D2 mit Robbedoes)

Vielseitigkeit D2 Junioren

91 Christin Tidow „Grapelli“

Vierkampf D2 Junioren

95 Dorothea Paar „Gummibärchen, Rigoletto

(vorher Perspektiv mit Gummibärchen, streichen)

93 Katharina Menk „Diego, Shalom K“

(vorher D2 mit Roosevelt, streichen)

Vierkampf Perspektiv Junioren

94 Anna-Maria Stiemert „Einstein“

Streichungen

Dressur C Junge Reiter

Esther Rolfs „Rewano“

Kathleen Keller „Florestan“

PSV Hannover gratuliert zum Geburtstag

Hannover (psvhannover-aktuell). Herzliche Geburtstagsglückwünsche gehen an alle, die in 2009 bereits runde oder halbrunde Geburtstage feierten: Richter Adolf Delventhal (75. Geburtstag am 26. Januar), Parcourschef Hans-Joachim Thiede (75. Geburtstag am 30. Januar), Richter und Parcourschef Herbert Meyer (70. Geburtstag am 14. Februar), Richter Werner Kanopka (70. Geburtstag 24. Februar), Richterin Carola Bula (60. Geburtstag am 27. Februar), Richter Edmund Minhoff (60. Geburtstag am 5. März), Richterin Gisela Hüniken (70. Geburtstag am 17. März), Richter Peter von der Fecht-Ehlers (65. Geburtstag am 20. März), Parcourschef Heinz Schmidt (75. Geburtstag am 21. März), Richter und Parcourschef Siegmund Hinz (70. Geburtstag am 25. März) und Parcourschef Burkhard Gerling (60. Geburtstag am 2. April).

Damit sich kein Geburtstagskind vergessen fühlt: Der Pferdesportverband Hannover gratuliert im Newsletter zu den runden und den „halbrunden“ Geburtstagen ab 60 Jahren und aufwärts. *tp*

Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Stalltür 2009 in Verden brachte „volles Haus“

Verden (psvhannover-aktuell). Unter dem Motto „Komm zum Pferd“ öffnen Vereine und Betriebe bundesweit an dem von FN und Landesverbanden initiierten Aktionstag am 4. Oktober 2009 ihre Tore. Für das Pferd und den Pferdesport geworben haben in der Reiterstadt Verden zur Auftaktveranstaltung am 26. April bereits der Verdener Schleppjagdvereins und der RV Aller-Weser.

In der Stubbendorff-Reithalle hinter dem Hotel Niedersachsenhof luden die beiden Vereine zu einem faszinierenden Pferdetag mit vielfältigem Schauprogramm. Dieter Meyer, Geschäftsführer des RV Aller-Weser: „Wir haben uns riesig gefreut, es war ein Super-Erfolg! Alle Mitglieder des Organisationsteam habe ihre Aufgabe perfekt vorbereitet, viel Zeit investiert und waren mit Freude und Motivation dabei. Bei strahlendem Wetter strömten ab zehn Uhr die Besucher auf das Gelände und bis zum Ende gegen 16 Uhr waren in der Halle, auf dem Außengelände und in den Stallgassen immer etwas los. Wir hatten viele Programmpunkte, die über den ganzen Tag angeboten wurden und in der Reithalle ein ständig wechselndes Programm zum Zuschauen und zum Mitmachen. Großes Interesse gab es auch bei dem vielfältigen Informationsmaterial des Pferdesportverbandes. Neben neuen Mitgliedern (am Sonntag ohne Aufnahmegebühr) konnten wir viele Anmeldungen zu den günstig angebotenen Schnupperstunden für Reiten oder Voltigieren entgegennehmen.“ Auch die Tagespresse berichtete groß über die gelungene Pferdeveranstaltung, zu der etwas 2000 Interessierte kamen. *tp*



Planungshilfe für reitsporttouristische Angebote: Studie zum „Tourismus rund ums Pferd“

Hannover (fn-press). Wohin fahren Reiter am liebsten in den Urlaub? Was erwarten Sie von einem gelungenen Reiturlaub? Wie viele Kilometer reisen Reitgäste mit dem eigenen Pferd? Wer begleitet einen Reiter auf seinem Reiturlaub? Diese und weitere Fragen beantwortet die bundesweite Marktforschungsstudie „Tourismus rund ums Pferd“, die von dem Tourismusberatungsunternehmen BTE – in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und unterstützt von der Europäischen Reiseversicherung – zur Erfassung des reittouristischen Marktpotenzials in Deutschland erstellt wurde. Die Marktanalyse gibt erstmalig fundierte Aussagen zu Aktivitäten, Wünschen und Erwartungen von Reittouristen in Deutschland. BTE hat dazu bundesweit 900 Reiter und am Thema Pferd interessierte Bundesbürger telefonisch befragt und das reittouristische Angebot in Deutschland analysiert.

Die Studie wurde erstmalig Mitte März auf der Equitana in Essen beim FN-Symposium für Pferdebetriebe und Vereine vorgestellt. Eine Zusammenfassung und die Equitana-Präsentation der Studie finden sich auf der BTE-Internetseite. Die Studie erscheint Anfang Mai im FNverlag in Warendorf (ISBN 978-3-88542-644-8). Sie kostet 39,90 Euro und kann beim FNverlag, www.fnverlag.de oder bei der BTE Tourismusmanagement, Internet www.bte-tourismus.de bezogen werden. FN-Partnerbetriebe erhalten 20 Prozent Rabatt auf den Verkaufspreis. *Bo* (ausführlicher Text auf www.psvhan.de / „aktuell“

Förderung des Behinderten-Sports: Günther-Volker-Preis 2009: Bewerbungen bis 15. Mai möglich

Hannover (lsb-niedersachsen). Der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) schreibt auch 2009 wieder den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Günther-Volker-Preis zur Förderung des Behindertensports in Niedersachsen aus. Bis zum 15. Mai können Vereine, die besondere zielgruppen- oder sportartenbezogene Angebote für Menschen mit Behinderung machen, ihre Bewerbungsunterlagen einreichen. Die Aktivitäten müssen seit mindestens fünf Jahren existieren und eine weitere Entwicklungsmöglichkeit erkennen lassen. Seit 2003 hat der LSB 14 Sportvereine mit dem Preis prämiert. Der Günther-Volker-Preis erinnert an den früheren LSB-Präsidenten, der sich sehr für rehabilitative und integrative Aktivitäten im Sport eingesetzt hatte. Die Bewerbungsunterlagen gehen an: LandesSportBund Niedersachsen, Stichwort: Günther-Volker-Preis, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.

Steuerfreie Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit

Hannover (lsb-niedersachsen). Das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. Oktober 2007 sieht steuerfreie Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit vor. Welche Voraussetzungen gemeinnützige Vereine erfüllen müssen, damit die Vorteile greifen, hat das Bundesfinanzministerium in zwei Mitteilungen festgehalten. Die Schreiben stehen zum Download auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik Service für Mitglieder / Recht & Finanzen.

Dressur

Dritter Platz für Kathleen Keller und Wonder in Saumur

Saumur (psvhannover-aktuell). Eine weite Reise haben Kathleen Keller und Wonder FRH vom 30. April. bis 4. Mai gemacht. Das internationale Dressurturnier Saumur (Frankreich) stand auf dem Programm. In der Kür für Junge Reiter erreichte Kathleen Keller hinter der Portugiesin Mafalda Galiza Mendes und dem Belgier Thibault Vandenberghe mit 72,550 Prozent den dritten Platz. *tp*

Weitere Informationen unter www.cadrenoir.fr



Dressur Hagen: Hartwig Burfeind neuer Deutscher Champion der Berufsreiter Dressur

Hagen (fn-press). Neuer Deutscher Champion der Berufsreiter Dressur ist Hartwig Burfeind (Sandbostel). Beim Internationalen Spring- und Dressurturnier (CSI*/CDI***) in Hagen a.T.W. zeigte sich der 43-Jährige im Finale mit Pferdewechsel seinen beiden Konkurrenten überlegen.**

Auf seinem eigenen Pferd, dem 15-jährigen in der Schweiz gezogenen Hengst Goofy de Lully, sowie auf den Pferden seiner beiden Mitbewerber erzielte der Mannschaftseuropameister der Jungen Reiter von 1986 einen Notendurchschnitt von 70,444 Prozent. Mit Cockney, dem Pferd von Sonja Bolz (Kerpen), gelang ihm mit 72,222 Prozent sogar die beste Vorstellung aller Paare im Finale. Zuvor hatte Burfeind die erste Qualifikation zum Finale gewonnen. In der zweiten Qualifikation hatte er Platz zwei belegt. Vize-Champion wurde Johannes Augustin (Menslage), der im Finale auf durchschnittlich 68,166 Prozent kam. Dritte wurde Sonja Bolz mit durchschnittlich 67,315 Prozent.

Die Grand Prix-Kür in Hagen ließ sich Heike Kemmer (Winsen) nicht nehmen. Die Mannschaftsolympiasiegerin der Jahre 2004 und 2008 zeigte mit ihrem Spitzenpferd, dem 16-jährigen Hannoveraner Bonaparte, eine Kür, die von den Richtern mit 76,250 Prozentpunkten belohnt wurde. Platz zwei ging an Alexandra Korelova. Die bei Monica Theodorescu in Füchtorf trainierende Russin erhielt mit ihrem Schimmel Balagur 75,950 Prozentpunkte. Auf den Plätzen drei und vier folgten Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Prego (73,000 Prozentpunkte) und Helen Langehanenberg (Havixbeck) mit Responsible OLD (72,800 Prozentpunkte).

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.horses-and-dreams.de>

Springen

Drei Reiter für Bundessichtung „EM Children 2009“ in Freudenberg nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Vom 19. bis 21. Juni 2009 findet in Freudenberg die Sichtung zur EM Children 2009 für Nachwuchsspringreiter bis 14 Jahre mit Pferden statt. Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Peter Teeuwen folgenden Reitern die Startgenehmigung für die Bundessichtung zur EM Children 2009 erteilt: Finja Bormann, Steven Gerner und Lisa Hartje. *tp*

Terminkorrekturen: Halbfinale der Warsteiner-Reitsportförderung 2009 vom 5. bis 9. August in Verden

Hannover (psvhannover-aktuell). Zwei Termine, die im Newsletter psvhannover-aktuell 9-09 zur neuen Serie Warsteiner Reitsportförderung angekündigt wurden, müssen korrigiert werden. Das Halbfinale in Verden findet vom 5. bis 9. August 2009 statt. Das Turnier des Ritzebütteler Reitclubs ist für den 13. und 14. Juni 2009 terminiert. In Verden (5. bis 9. August) qualifizieren sich die zehn besten Teilnehmer - Junioren und Junge Reiter - für das Finale bei der 10. Warsteiner Champions Trophy vom 13. bis 15. November. Hier noch einmal die Stationen:

Reiterverein Höven e.V.	09.-10.05.
RV Aller-Weser	15.-17.05.
Rhauderfehn	15.-17.05.
RV St. Georg Burgdorf e.V.	21.-24.05.
RV Südweyhe	13.-14.06.
Ritzebüttler Reitclub e.V.	13.-14.06.
RV Lilienthal e.V.	24.-26.07.
Graf von Schmettow/ Lohberg	03.-05.07.
Reit- und Fahrverein Westerende	02.-05.07.
RuFV Lingen e.V.	16.-21.06.
Halbfinale: Verden	05.-09.08.



Seite 8/12

Vielseitigkeit

Longlist für Team Hannover bei der Goldenen Schärpe 2009 in Saerbeck steht

Hannover (psvhannover-aktuell). Die Goldene Schärpe, der Deutschlandpreis der Ponyreiter vom 29. bis 31. Mai 2009 in Saerbeck, rückt näher. Gemäß Ausschreibung kann der Pferdesportverband zwei Mannschaften plus Reservereiter benennen, von denen insgesamt zehn an den Start gehen dürfen.

Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Claus Erhorn aufgrund der Eindrücke bei Lehrgangmaßnahmen sowie der Sichtungungsveranstaltung in Luhmühlen am 3. Mai 2009 folgende Reiter auf die Longlist für die Teilnahme an der Goldenen Schärpe 2009 gesetzt (die endgültige Aufstellung inklusive Reservereiter und Startgenehmigung für die Goldene Schärpe wird im Anschluss an die Sichtungsprüfung in Mechterßen erteilt): Verena Baumgärtner, Nike the Boy; Theresa Beckmann, Admiral Akim; Franziska Bornhöft, Mountain; Julia Marleen Brandtner, Nimbo M; Nina Frenkel, Bobby Brown; Julia Heinemann, Montreal; Ann-Marleen Kruse, Ayshe; Lisa-Marie Mailand, Donald; Nils Marthiensen, Sandelano; Laura-Christin Rogge, Mr. Sandmann; Jana Roßberg, Gandall; Jana Schneegluth, Nuschka; Debbie Werdin, Hallygally; Hanna Wernke, Chico. *tp*

Frederic Meyer startet für den PSV Hannover beim Preis der Besten in der Pony-Vielseitigkeit

Hannover (psvhannover-aktuell). Die 20 besten deutschen Pony-Vielseitigkeitsreiter starten 2009 erstmals beim Preis der Besten, dem großen Nachwuchsturnier für Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiter, vom 15. bis 17. Mai im westfälischen Warendorf. Insgesamt wurden 23 Startplätze in der Pony-Vielseitigkeit vergeben. Für den PSV Hannover ist Frederic Meyer mit Elin`s Nagano/Diabolo mit dabei. *tp*

CIC*/ in Kreuth: Zweimal Platz zwei für Andreas Dibowski**

Kreuth (psvhannover-aktuell). Mit Butt`s Avedon und FRH Fantasia sicherte sich der Egestorfer Andreas Dibowski im bayerischen Kreuth (24. bis 26. April 2009) jeweils den zweiten Platz in der Ein- und in der Zwei-Sterne CIC-Prüfung:

CIC*

1. Aikje Fehl (Schwarzenfeld) mit Carducci; 45,30 (Dressur 41,30/Gelände 0/Springen 4)
2. Andreas Dibowski (Egestorf) mit FRH Butts Avedon; 46,80 (42,80/0/4)
3. Jan van Beek (NED) mit Gidran Ima; 50,30 (46,30/0/4)

CIC**

1. Charlotte Dobretsberger (AUT) mit Excalibur MT; 36,30 (33,90/2,4/0)
2. Andreas Dibowski (Egestorf) mit FRH Fantasia; 38,50 (38,50/0/0)
3. Michaela Messerschmidt (Altenstadt) mit Benson; 41,70 (41,70/0/0)

Voltigieren

Preis der Besten Voltigieren Elmshorn: Platz eins und zwei für Brüsewitz-Brüder

Elmshorn (psvhannover-aktuell). **Doppel-Erfolg für den PSV Hannover beim Preis der Besten Voltigieren in Elmshorn. Juniorvoltigierer Thomas Brüsewitz (Garbsen) holte sich den Einzelsieg seiner Altersklasse, sein älterer Bruder Viktor Brüsewitz, 2008 Vize-Europameister der Junioren, kam bei den Senioren auf einen hervorragenden zweiten Platz hinter Kai Vorberg.**

Gleich dreifachen Grund zu feiern hatten die Voltigierer der Jugendreitergruppe Köln beim Preis der Besten in Elmshorn. Die Kölner waren in der Prüfung der altersoffenen Teams genauso siegreich wie mit den Einzelvoltigierern Kai Vorberg und Corinna Knauf bei den Senior-Herren sowie Junior-Damen. Einen ersten Platz gab es in Elmshorn zudem für Anja Barwig (München), die bei den Senior-Damen nicht zu schlagen war.



Seite 9/12

Ebenfalls auf Platz eins landete das Juniorteam aus Bad Friedrichshall, das von einem Startverzicht des Ingelsberger Juniorteams im Finale profitierte.

Das erste Aufeinandertreffen der besten Voltigierer Deutschlands zu Beginn des Sichtungsweges war geprägt durch Nervosität und Ausführungsschwächen vor allem in den Kürprogrammen, die auch in einigen Fällen zu Verletzungen bei Voltigierern führten. So musste zum Beispiel das nach der ersten Pflicht und Kür führende Senior-Team Neuss-Grimlinghausen auf eine Finalteilnahme beim Preis der Besten verletzungsbedingt verzichten. Gleiches Schicksal teilte auch das Team der RSG Rittergut Habighorst, das bedingt durch die Verletzung einer Voltigiererin in der Pflicht auf den Kürstart verzichtete. Mit einer guten Kürausführung zu Saisonbeginn konnte sich das Team Bleyer der JRG Köln (Wertnote 7,706) den Weg zum Sieg beim Preis der Besten ebnen. Weltmeister Ingelsberg (7,565) musste sich mit Platz zwei begnügen, gefolgt von dem RVV Schenkenberg (6,918) auf Rang drei.

Auch die Wettbewerbe im Einzelvoltigieren waren durch einige Verletzungen bei den Voltigierern geprägt, die nicht alle Teilprüfungen beenden konnten. Gut in Form präsentierte sich Vize-Weltmeister Kai Vorberg, der von Beginn an den Ton bei den Senior-Herren angab und am Ende mit 8,265 Punkten gewann. Überraschend auf Platz zwei landete Newcomer Viktor Brüsewitz (Garbsen). Der Vizeeuropameister der Junioren leistete sich im gesamten Wettbewerb weniger Fehler als die meisten seiner erfahrenen Konkurrenten und kam am Ende auf 8,007 Punkte. Dritter wurde der Delitzscher Daniel Kaiser mit 7,856 Punkten. Das erfolgreiche Wochenende der Brüsewitz-Brüder vervollständigte Thomas Brüsewitz, der mit 7,453 Punkten den Preis der Besten bei den Junior-Herren gewann. Thorben Hoppe (Kriftel/7,208) und Thorben Jacobs (Oldenburg/7,032) rangierten auf den Plätzen zwei und drei.

Leistungsstark präsentierte sich bei den Damen Anja Barwig, die beide Wertungsprüfungen für sich entscheiden konnte und auf eine Gesamtpunktzahl von 7,963 kam. Gleich um zwei Plätze hat sich Simone Wiegele (Grevenbroich/7,780) im Laufe des Wettbewerbs verbessert, die sich vom zwischenzeitlichen vierten Platz auf Rang zwei vorarbeiten konnte. Lokalmatadorin Ines Jückstock (Hamburg/7,667) musste sich nach einem unvorhergesehenen Abgang im Technikprogramm mit Platz drei begnügen. Corinna Knauf (7,409) musste ihren Sieg bei den Junior-Damen teuer bezahlen und verletzte sich bei der Finalkür am Knie. Überraschungszweite wurde mit 7,211 Punkten Jennifer Braun (Regensburg), gefolgt von Junioren-Europameisterin Sarah Kay (Sörup/7,131) auf Platz drei.

Der Preis der Besten war zugleich Sichtungsprüfung für die Europameisterschaften Ende Juli in Schweden. Während in fast allen Disziplinen eine Longlist für den weiteren Sichtungsweg aufgestellt wurde, legte sich der Disziplinbeirat Voltigieren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) bei den Junior-Teams bereits fest. Die deutschen Farben werden in Schweden durch das Juniorteam aus Ingelsberg vertreten.

Ergebnisse für den PSV Hannover:

Herren-Junior:

1. Platz: Thomas Brüsewitz (PSG Rittergut Habighorst), Bobby, LF: Lars Hansen (Endnote 7,453)
4. Platz: Janik Heiland (PSV Grevelau), Camiro von Langertsried, LF: Andrea Kay (Endnote: 6,927)

Damen-Junior:

7. Platz: Wiebke Schernich (RFV Hohenhameln), Walk on Heaven, LF: Nicole Lange (Endnote: 6,468)

Herren-Senior:

2. Platz: Viktor Brüsewitz (PSG Rittergut Habighorst), Bobby, LF: Lars Hansen (Endnote:8,007)

Weitere Informationen unter <http://www.preisderbesten2009.de> und unter <http://www.clipmyhorse.de>
dp/tp



Integratives Voltigierturnier in Rehbeck: Gastgeber zeigten gute Leistungen

Rehbeck (psvhannover-aktuell). „Die Kinder sind so niedlich. Und sie geben sich alle richtig viel Mühe.“ Erika Cordts, Ehrenvorsitzende des Pferdesportverbandes Hannover, war am Sonnabend in Rehbeck richtig entzückt. Die 74-Jährige war eigens für das Integrative Voltigierturnier, das der RFV Lucie ausrichtete, in die hiesige Region gereist.

Denn der Nachwuchs liegt Erika Cordts schon immer am Herzen. „Und wenn behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen Pferdesport betreiben, ist es einfach ganz toll“, findet sie. In verschiedenen Leistungsgruppen sowie in Einzel- und Duovoltierwettbewerben zeigten zahlreiche Kinder und junge Erwachsene ihr Können. Vor allem die Konkurrenz für Einzelaktive mit geistiger Behinderung war mit 23 Startern stark besetzt. Die Voltigierer wurden in drei Abteilungen eingeteilt. Dabei konnte Manuel Hartwich (RFV Lucie) einen zweiten Platz erringen. Seine Vereinskolleginnen Nancy Angermann und Julia Löning wurden jeweils Dritte. Alle Voltigierer turnen auf Lorion und werden von Gabriele Eickmeyer betreut. Bei den Duovoltigierern waren von elf Paaren drei aus dem hiesigen Kreisgebiet dabei. Dabei konnten sich Anna-Lena Koch und Franziska Schröder vom RFV Lucie mit Lorion an vierter Stelle (Wertnote 5,7) behaupten.

Auch bei den Gruppenwettbewerben lief es für die Gastgeber gut, doch für einen ersten Platz sollte es sowohl in der Gruppe Schritt/Schritt als auch bei Galopp/Schritt nicht reichen. Es gab beides Mal Silber. In der Abteilung, in der sowohl die Pflicht als auch die Kür im Schritt gezeigt wird, erhielt Lucie III mit dem Pferd Juri und Longenführerin Dorothee Gotthardt für die Vorstellung zu Hawaii-Klängen die Gesamtnote von 5,056. Als Clou hatten die Organisatoren in diesen Wettbewerb übrigens ein Bobbycar-Rennen eingebaut, welches ebenfalls mit einer Einzelnote in die Gesamtwertung einfließt.

Ebenso wie für Lucie III war auch für das Team Lucie II die Endnote vielversprechend für künftige Turniere. Diese Gruppe, die ebenfalls auf Juri voltigiert und von Kirsten Pfeffer vorgestellt wurde, konnte sich nach der Pflicht im Galopp und der Kür im Schritt über eine erreichte Punktzahl von 4,902 freuen. Ebenfalls eine gute Leistung zeigte die L-Gruppe (früher C) des RFV Lucie. Die leistungshöchste Gruppe des Turniers, die leider konkurrenzlos im Wettbewerb war, erhielt von den Richtern insgesamt 4,982 Punkte. *Daniela Muchow*

Vierkampf

Bundesvierkampf in Fürstenwald: Team- und Einzelsilber für den PSV Hannover

Fürstenwald (psvhannover-aktuell). Beim Bundesentscheid der Vierkämpfer im hessischen Fürstenwald hat das Team des PSV Hannover mit Mannschaftsführerein Britta Schröder seinen Vorjahres-Erfolg wiederholt: Team-Silber. Außerdem legt Rika Wöhnecke mit ihrem Einzel-Silber noch einen drauf.

Ihren Titel haben die Westfalen verteidigt. Mit einer Gesamtpunktzahl von 16.921 Punkten hat sich das Team von Mannschaftsführerin Christa Middendorf an die Spitze gesetzt. Die Westfalen stellten auch den Sieger in der Einzelwertung gestellt. Marie-Claire Pöppelmann aus Nottuln dominierte im Feld der 36 Starter mit 5.880 Punkten vor Rika Wöhnecke vom Team Hannover mit 5.718 Punkten. Bronze ging wie im Vorjahr ins Rheinland.

Neben Einzel-Gesamtsiegerin Marie-Claire gehörten zum Goldteam aus Westfalen Gregor Bensmann (Münster), Marius Brinkmann (Lüdinghausen) und Franziska Große Boes (Heiden). Marius Brinkmann krönte den westfälischen Erfolg mit dem besten Teilergebnis beim Springen. Er erhielt die Wertnote 9,0. Die Teilnehmer müssen einen Parcours der Klasse A absolvieren, die Dressurprüfung wird ebenfalls auf A-Niveau geritten, hinzu kommen 50 Meter Schwimmen und ein 3.000-Meter-Lauf.

Zum Silberteam aus Hannover (16.280 Punkte) gehörten Rika Wöhnecke (Lüneburg), Mira Wilkens (Sittensen), Katharina Menk (Hanstedt) und Anna-Lena Hornschuh (Bremerhaven). Anna-Lena Nanz vom rheinischen Team war mit einer glatten Wertung von 8,0 die Beste in der Teilprüfung Dressur.



Seite 11/12

Der ausrichtende Landesverband der Hessen durfte zwei Teams stellen, Hessen I und II. Sören Hasselberg war Mitglied im Team Hessen II und wurde Einzelsieger im Schwimmen. Der Wettener brauchte für die 50 Meter als einziger weniger als 30 Sekunden, genau 29,9 Sekunden. Der Sieg in der Teilprüfung Laufen ging nach Berlin-Brandenburg. Melvin Senst (Zahna) legte die 3.000 Meter in 10 Minuten und 21 Sekunden zurück - Bestzeit beim diesjährigen Bundesentscheid.

Ergebnisse Bundesvierkampf Fürstenwald; 25./26. April

Mannschaftswertung

1. LV Westfalen; 16.921 Punkte
2. LV Hannover; 16.280
3. LV Rheinland; 15.939

Einzelwertung

1. Marie-Claire Pöppelmann (Nottuln); 5.880
 2. Rika Wöhnecke (Lüneburg); 5.718
 3. Gregor Bensmann (Münster); 5.617
-

Fahren

Martin Klemm ist neuer Vorsitzender des Fachausschusses Fahren

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Fachausschuss Fahren im Pferdesportverband Hannover hat auf seiner Sitzung am 25. März 2009 Martin Klemm als neuen Vorsitzenden gewählt. Klemm ist außerdem Vertreter der Großpferdefahrer (kommissarisch) im Fachausschuss Fahren. Winfried B. Werner koordiniert als Nachwuchsscout die Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen der jungen Fahrer U21. Auf der Homepage des PSV Hannover ist unter dem Link „Kader Hannover 2009“ auch der aktuelle Betreuungs- und Lehrgangsfahrplan 2009 online. Am 1. Mai hatten sich die Nachwuchsfahrer im Verband bereits zu einem erfolgreichen Theorieseminar rund um den Turnierstart in Okel getroffen. *tp*

Fahrseminar in Okel: „Von der Nennung bis zur erfolgreichen Abreise“

Okel (psvhannover-aktuell). Auf 14 aktive jugendliche Fahrer, unter anderem aus Kader und Perspektivkader des Pferdesportverbandes Hannover sowie zahlreiche Begleiter freuten sich die Referenten und der Reit- und Fahrvereins Okel bei der Premiere des Seminars „Von der Nennung bis zur erfolgreichen Abreise“.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Andreas Greimann, Vorsitzender des RuF Okel, und Martin Klemm (Vorsitzender des Fachausschusses Fahren) die Angereisten und wünschten allen Teilnehmern viel Spaß während des Theorieseminars, bei dem auch die Praxis nicht zu kurz kommen sollte. Nach einem kurzen theoretischen Teil von Sandra Rehbock (Geschäftsstelle PSV Hannover) über die Voraussetzungen für das Turnierfahren „Wie muss mein Pferd geimpft sein?“ „Wie nenne ich, und worauf muss ich in einer Zeiteinteilung achten?“, ging es raus auf den Turnierplatz. Von der Anreise, über die ersten Wege auf dem Turnier (Meldestelle) und den Abfahrplatz ging es zum Dressurplatz. Hier wurde über die Aufgaben von Fahrer und Beifahrer gesprochen und die Dressuraufgabe „Lektion für Lektion“ durchgelaufen. Sabine Lühmann und André Stiller erläuterte den Teilnehmern, wie man die beste „Visitenkarte“ auf dem Dressurplatz abgibt und worauf man bereits beim Einfahren achten muss. Fragen nach dem korrekten Fahren von einzelnen Hufschlagfiguren und der Bewertung von einzelnen Lektionen waren keine Seltenheit, diese wurden selbstverständlich alle beantwortet. Im Anschluss folgte die Begehung des Kegelplatzes. Zunächst beobachteten die Referenten, wie die Teilnehmer allein den Parcours abgehen, um im Anschluss in der Gruppe nochmal auf alternative Wege, den optimalen Weg zur Startlinie, und was passiert wenn man sich verfährt, hinzuweisen.



Seite 12/12

Zur Geländebesichtigung trafen sich alle Teilnehmer „im“ Wasserhindernis. Die Begehung hier konnte trockenen Fußes erfolgen, und Beifahrer und Teams hatten es sich auf dem Wall im Wasserhindernis bequem gemacht. Talentscout Winfried B. Werner freute sich mit den Referenten über die gute Beteiligung, und alle sind sicher, dass es eine Wiederholung dieses Seminars geben wird. In der Abschlussbesprechung ging es noch einmal um die Bewertung in der Dressur, die Anforderungen an Fahrer und Gespann und die Errechnung der kombinierten Prüfung. Im Fazit waren Teilnehmer, Teams und Referenten sehr zufrieden mit dem guten Verlauf des Seminars und sind sich sicher, dass auf dem meisten „Checklisten für ein Turnier“ die Sonnencreme nicht mehr fehlen darf! *Sandra Rehbock*

Weitere Meldungen

Regionale Fachtagungen 2009: Bodenarbeit mit Hess und Hinrichs am 9. Juni

Warendorf (fn-press). Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für ihre Persönlichen Mitglieder (PM). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten. Dienstag, 9. Juni: „Die Bedeutung der Bodenarbeit in der klassischen Reitpferdeausbildung“ mit Richard Hinrichs und Christoph Hess in Bettenrode

Alles spricht von der Bodenarbeit und jeder meint etwas anderes. Für die einen beginnt Bodenarbeit bereits mit dem Führen eines Pferdes, andere denken dabei an die Übungen der Gelassenheitsprüfung oder die Arbeit mit der Doppellonge, wieder andere stellen sich dabei die Erarbeitung schwierigster Dressurlektionen an der Hand vor. Richard Hinrichs (Wedemark), Präsident des Bundesverbandes für klassisch-barocke Reiterei Deutschland, und Christoph Hess, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung, erläutern am Dienstag, 9. Juni, im Rahmen einer PM-Regionaltagung auf Hof Bettenrode in Gleichen die Grundsätze und Bedeutung der Bodenarbeit in der klassischen Reitpferdeausbildung. Dabei stellen sie auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der klassischen und der klassisch-barocken Reiterei vor. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten angerechnet werden. Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, E-Mail jschaefers@fn-dokr.de oder im Internet: www.pferd-aktuell.de.

Kaltblutrennen in Wietzetze: Auch der Parcourchef sattelt einen dicken Vierbeiner

Wietzetze (psvhannover-aktuell). Der Boden soll beben. Und das wird er, wenn mehrere Kaltblüter gleichzeitig über den Hauptplatzes des Springturniers in Wietzetze donnern werden. Am Sonnabend, 9. Mai 2009, ist es soweit: Um 18 Uhr startet das erste Rennen der Kaltblutshow im Rahmen des Reit- und Springturniers. „Wir werden bis zum Finale mehrere Umläufe haben“, erläutert Johann-Bernd Schulze, Vorsitzender des PSV Hitzacker, „und schon am Nachmittag werden wir die Pferde den Zuschauern präsentieren.“ Denn: Diese dürfen wetten, welcher Kaltblüter am Ende das schnellste Pferd des Abends ist.

Das Wettbüro öffnet am Nachmittag seine Pforten. Organisiert wird eine so genannte Tombolawette. Die Zuschauer können für jeden Umlauf sowohl auf Sieg wetten, als auch eine Einlaufwette machen. Die richtigen Tipps kommen in eine Lostrommel. Wessen Wertschein dann gezogen wird, der darf sich über einen satten Gewinn freuen. Zehn Prozent der Einsätze gehen an einen guten Zweck, der Rest wird ausgeschüttet. Als Schiedsrichter fungieren Joachim Flindt und Dietmar Krüger. Krüger bringt zum Kaltblutrennen fünf Pferde mit, die von Bewohnern der pädagogischen Siedlungs- und Arbeitsgemeinschaft Humanpolis geritten werden. Weitere Pferde sollen aus Wietzetze und Umgebung kommen. Und die Zuschauer können sich bereits auf eine richtig gute Show freuen. Denn wie Schulze bereits verriet, wird nicht nur Hufschmied Marc Philipp, sondern auch Parcourchef Klaus-Peter Klein als Jockey in den Sattel steigen. Und wer weiß, vielleicht kann ja der passionierte Dressur- und Springreiter am Abend bei der Turnierfete sein siegreiches Debüt im Rennsport feiern. Alle Infos auch auf www.hitzacker-trabt-voran.de . *Daniela Muchow*